

Aus den Vereinen und Teams

RSG Augsburg

Ramona Weiß belegt Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften im Omnium

Im Kölner Albert-Richter-Radstadion wurden am vergangenen Wochenende erstmals Deutsche Meisterschaften für Jugend und Schüler im Omnium veranstaltet, nachdem diese Disziplin neu in das Programm der Olympischen Sommerspiele aufgenommen wurde. In sechs Disziplinen, verteilt über zwei Tage, ermittelten die jeweils 24 besten deutschen Nachwuchsfahrer in den verschiedenen Klassen ihre Titelträger. Zu den qualifizierten Starterinnen gehörte auch die 16-jährige Ramona Weiß von der RSG Augsburg. Sie fand von Anfang gut in den Wettbewerb und belegte am Ende des ersten Tages nach drei Disziplinen (Rundenre-

kord-, Punkte- und Ausscheidungsfahren) den 6. Rang. Am nächsten Tag erwarteten die Teilnehmer Temperaturen um die 12 Grad und Dauerregen im Kölner Radstadion. Nachdem die 250m lange Holzbahn über eine Überdachung verfügt, konnte die Veranstaltung nahezu planmäßig über die Bühne gehen. Als schwierig erwies sich allerdings das Aufwärmen im offenen Innenbereich. Ramona Weiß ließ sich hiervon nicht beeindrucken und beendete gleich die erste Disziplin des zweiten Tages, der 2000m Einverfolgung, in neuer persönlicher Bestzeit (2:46 min) auf Platz 5. Im anschließenden 500m Zeitfahren belegte Sie den 6. Platz. Damit lag Ramona Weiß vor der letzten Disziplin „Scratch“ – 12 Runden auf Endsprint – auf dem 6. Gesamtrang. Die endschnelle RSG Fahrerinnen eröffnete in diesem Rennen bereits drei Runden vor Schluss das Finale und sicherte sich überlegen den Sieg. Mit diesem Resultat konnte sich die angehende Fachoberschülerin noch auf den vierten Platz in der Gesamtwertung vorschieben. Deutsche Meisterin wurde ihre bayerische Konkurrentin Anna Knauer aus Weißenburg.



Ramona Weiß beim Punktefahren